

**NORDERSTEDT** – Künftige Kriege werden nicht mehr ums Öl geführt. Sondern ums Wasser. Diesen Konflikt thematisiert Assaf Gavron in seinem jetzt zur Leipziger Buchmesse vom Luchterhand-Verlag herausgegebenen Roman „Hydromania“.

Der israelische Autor, 1968 in Jerusalem geboren, beschreibt den Kampf ums Wasser im Jahr 2067. China, Japan und die Ukraine kontrollieren die Wasser-Reserven der Welt und bestimmen, wann und wo der lebenswichtige Regen fällt. Israel besteht nur noch aus einer Enklave am Mittelmeer. Als beim Ausbleiben des Regens eine „Hydromania“, eine Jagd aufs Wasser, einsetzt, sagt die Israelin Maja den Konzernen den Kampf an.

Am Montag, 16. März, stellt Assaf Gavron von 20 Uhr an das visionäre Buch in einer Lesung in der Buchhandlung am Rathaus, Rathausallee 40 in Norderstedt vor.

Der israelische Bestseller-Autor studierte in London und Vancouver und lebt in Tel Aviv. Er hat vier Romane und einen Band mit Erzählungen veröffentlicht. Auch in der Musik ist der Schriftsteller

erfolgreich: Gavron ist Sänger und Texter der israelischen Kultband „The Mouth and Foot“ und war im Schreibteam des Computerspiels „Peacemaker“, das den Nahost-Konflikt simuliert. Sein letzter Roman „Ein schönes Attentat“ wurde in Deutschland viel beachtet.

Karten für die Lesung gibt es für 10 Euro an der Abendkasse. Um eine Anmeldung in der Buchhandlung unter ☎ 040/522 72 76 wird gebeten. (lin)



Der israelische Autor Assaf Gavron liest in Norderstedt. FOTO: KL

**NORDERSTEDT** – Auf den Spuren des Paulus führte im Frühjahr 2005 eine Biblische Reise der Kirchengemeinde Harksheide durch die Türkei. Jetzt wird diese Reise endlich vom 1. bis 10. Oktober 2009 fortgesetzt: auf den Spuren des Paulus durch Griechenland. Auf der Reise ist die hellenistische Kultur und Religion zu entdecken, es werden die Orte besucht, an denen Paulus gewirkt hat, und seine Botschaft ist durch die Jahrhunderte ganz neu zu hören. Dr. Wolfram Letzner, Archäologe und Reisebegleiter, wird zum Thema „Griechenland – Von der klassischen Kultur bis Byzanz“ am Mittwoch, 11. März, ab 20 Uhr im Kirchlichen Zentrum am Falkenberg, Kirchenplatz 1, Norderstedt referieren. Pastorin Christina Duncker: „Der Vortrag kann eine gute Vorbereitung und Entscheidungshilfe sein für alle, die mitreisen wollen.“ Eine Anmeldung zur Reise ist noch bis zum 1. April möglich. Einen weiteren Vortrag zur Theologie des Paulus gibt Professor Klaus Wengst am 16. Juni. (abm)

**Norderstedt**  
Das Jahr 2008 für die Harksheider Einsätze wurden von 120 Brand-Hilfeleistungen zum Vorjahr 16 Einsätzen: Rückgang der alarme – es g. „einzigsten“, sagt der Feuerw. Claus-Dieter Harsheider Hauptvers. Die Planung: katastrophensch. dem Gelände Technischen-Z. vorrangige Pro. nen Jahres ge. Bedenklich se. sammenhang Landesgartensbarschaft. Har. kehrskonzept. gative Einflüss. ge Feuerweh. wäre meiner M. wenn durch fa. wir besser der. frist zuwiderla. konzepte die größten Freiw.

## Leser

### Nicht diskutabel

„Elternprotest mit Schock-Plakat“ – NZ vom 9. März

Ich kann überhaupt nichts „diskutables“ daran finden, wenn die Politiker, die derartigen Schaden sowohl für die Norderstedter Schullandschaft als auch für das Demokratieverständnis insbesondere unserer Jugend anrichten, sich nicht mehr in der Anonymität verschanzen können, sondern auch namentlich genannt werden. Auch Abgeordnete in einem Stadtparlament ist ein öffentliches Amt! Allerdings sollte dieses Amt aus meiner Sicht fachlich fundiert und nicht ideologisch verbrämt ausgeübt werden. Diese Abgeordneten haben aber gegen den Sachverstand der Beteiligten – Schulen, Lehrer, Eltern und Schüler – entschieden. Wie fern von Sachverstand diese Abgeordneten sind, zeigen solche Äußerungen wie „Betroffen sind ja nur Schüler bis zur 4. Klasse, die danach bekommen ja gar nichts mehr von der

Änderung mit“ oder „Wir machen das ja nicht für die Schüler von heute, sondern für die von morgen“.

Jürgen Jeschke  
Norderstedt

### Skandal-Urteil

„Er ärgerte sich, dass sein Jaguar beschädigt wurde“ – NZ vom 7. März

Dieses Urteil ist ein Skandal. Zehn Jahre Haft wäre das Mindeste gewesen. Bei guter Führung ist dieses asoziale Element nach zwei Jahren wieder in Freiheit. Das zweite Überfahren des Opfers werte ich als Mord, von einem Versehen kann nicht die Rede sein. Dieses belegen auch die Kommentare des Täters.

Bernd Lange  
Kattendorf

### Den Kern getroffen

„Jugendliche zeigen Gefühle“ – NZ vom 4. März

Großartig, dass es dieses Film-Festival in Norderstedt gibt. Wie

in allen ihren Beiträgen trifft Heike Linde-Lembke den Kern der Sache, um die es geht, in einer besonders ansprechenden Weise.

Dr. Anne Fischer  
Norderstedt

### Die Qualen der Tiere

„Unfall: Geflügelfleisch kommt in den Müll“ – NZ im Februar

Nur fünf Wochen Lebenszeit werden einem Masthähnchen zugestanden. Ein Quadratmeter ist der gesamte Lebensraum für 25 Tiere. Bis zu 8 Prozent, das sind jährlich rund 3 Millionen Tiere, sterben bereits während der Mast. Die Schlachtung bei völlig unzureichender Betäubung im Elektrotad beendet ein elendes Leben voller Qualen. Jedes Jahr werden Hunderttausende Menschen krank und Tausende sterben, weil sie verseuchtes Fleisch gegessen haben. Untersuchungen ergeben, dass nicht weniger als 90 Prozent des Geflügels im Supermarkt mit Salmonellen, Campylobacter oder anderen

Bakterien vers. A

### Ignoranz

„Charakterköpfe gesucht“ – NZ vom

Mit Spannung lese ich Ihre Beiträge. Ich lese. War ich erfahren, welche schätzen die takte Kommun. gen, die auch Empfehlungen schaft nicht nur sondern sich at zung einsetzt.

Norderstedt nicht gemeint s der Politik und lässt für diese S aufkommen, da mik ehrgeizige keinen Raum fü und Initiativen gen findet.

Hat man de sich für Veränd

Die Zuschriften geben die Meinung der Einsender wieder. Kürzungen vorbehalten.  
An die Norderstedter Zeitung, Europaallee 3, 22850 Norderstedt  
E-Mail: nz@abendblatt.de

Hamburger Abendblatt - Norderstedter Zeitung  
10-3-09